

# Vom Inselkataster bis Flughafen

Achimer Ingenieurbüro Born & Ermel wächst weiter / 160 Mitarbeiter mit Fachwissen auf vielen Gebieten

**ACHIM (cwa)** ▪ Stetige Expansion, Entwicklung und die Erschließung neuer Märkte stehen momentan beim Achimer Ingenieurbüro Born & Ermel im Mittelpunkt. Zwei neue Büros, in Potsdam und in München, wurden von dem deutschlandweit operierenden und auch im Ausland auf vielen Gebieten tätigen Betrieb 2009 eingerichtet und befinden sich momentan im Aufbau.

Seit 2010 hält das 1972 gegründete Büro außerdem die mehrheitliche Beteiligung an der ehemaligen Bultmann - Dr. Schlichting GmbH in Aurich, wodurch sich neue Arbeitsfelder (Landschafts- und Straßenplanung sowie infrastrukturelle Erschließungsmaßnahmen) ergeben. Neben diesen neuen Büros un-

terhält der Betrieb außerdem Standorte in Freital bei Dresden, in Weimar und in Frankfurt/Main, die es seit knapp 20 Jahren gibt. Ein Auslandsbüro in Hongkong ergänzt die geografische Firmenstruktur.

Trotz der Aktivitäten im Ausland akquiriert das Büro über 90 Prozent seiner Aufträge auf dem deutschen Markt. Zurzeit beschäftigt das Unternehmen 160 Mitarbeiter. Durch den Aufbau neuer Büros werden deutschlandweit stetig neue Arbeitsplätze geschaffen.

Das umfangreiche Arbeitsfeld des Ingenieurbüros reicht neben den genannten neuen Bereichen durch die Mehrheitsbeteiligung in Aurich von Wasser- und Abwassertechnik über Abfall- und Energiewirtschaft, Leit-



Zahlreiche Projekte werden zurzeit vom Ingenieurbüro Born & Ermel betreut. Hier sehen sich die Ingenieure Frank List und Hans-Dieter Matthias einen Projektplan an. Fotos: Walter



Hauptgeschäftsführer Dr. Gerrit Ermel bei seinem Vortrag während des Seminars im Etelser Schloss.

technik, Bauwesen und Flughafenplanung bis hin zu Altlasten, Verkehrsanlagen und Kommunalberatung.

Das momentan größte Projekt der Born & Ermel GmbH ist die Entwässerung der neuen Landebahn Nordwest des Frankfurter Flughafens. Dort lässt das Ingenieurbüro über 23 Kilometer Freigefälleleitungen, 40 Kilometer Druckleitungen verlegen und ein Rückhaltebecken mit einem Gesamtvolumen von 80.000 Quadratmetern bauen, Bodenfilter sowie zwölf neue Pumpwerke.

Weitere aktuelle Projekte sind die Sanierung einer Sonderabfalldeponie in Bonfol in der Schweiz, Arbeiten an diversen Kläranlagen in ganz Deutschland, auch in

der Region wie zum Beispiel bei Oyten und in Bremen, an Pumpwerken, zum Beispiel in Delmenhorst, und einer Glasfabrik. Durch die Mehrheitsbeteiligung in Aurich leitet die Born & Ermel GmbH aktuell auch die Erstellung eines so genannten Kanalkatasters auf der Insel Borkum, es ist die Grundlage für die optische Inspektion des Mischwasserkanalnetzes. Außerdem plant das Büro zurzeit einen Kreisverkehr in Esens.

Brandaktuelle Themen beim Ingenieurbüro Born & Ermel sind derzeit „Klärschlamm und Energie“, sagt Diplom-Ingenieur und Geschäftsführer Hans-Dieter Matthias. Um Klärschlamm-entsorgung, -verwertung,

-verbrennung, Energieeinsparung, Kostenminimierung und Umweltschutz geht es da. Konkret ist das Ingenieurbüro in diesem Bereich an Projekten wie einer Biogasanlage in Delmenhorst sowie zwei Biomasse-Heizkraftwerken in Berlin und Hamburg beteiligt.

„Klärschlamm und Energie“ waren jüngst auch Thema eines Seminars des Ingenieurbüros im Etelser Schloss, zu dem über 60 Experten aus dem Ingenieurwesen und hierfür zuständigen Verwaltungsbereichen der ganzen Bundesrepublik gekommen waren. Weitere Seminare der vielseitigen Achimer Firma sind in Frankfurt und Freital geplant.